

LSC Lithium: Weit verbreitete Li-Mineralisierung im 18.000 ha großen, über 500 m tiefen Salar Río Grande bestätigt

24.01.2018 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE

- Verifizierungsbohrprogramm bestätigt weit verbreitete Li-Mineralisierung
- Bohrergebnisse sowie bereits zuvor gemeldete Tiefe des Salars (> 500 m) weisen auf Potenzial für umfassende Lithiumsoleresource hin
- Bohrloch RG-2017-24T ergab 375-657 mg/l Li auf 90 m
- Bohrloch RG-2017-7T ergab 384-535 mg/l Li auf 89 m
- Bohrloch RG-2017-1T ergab 385-411 mg/l Li auf 86 m
- Bohrloch RG-2017-22T ergab 356-385 mg/l Li auf 92 m
- Bohrloch RG-2017-27T ergab 327-433 mg/l Li auf 74 m
- Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) bis Ende Februar 2018

Toronto, 24. Januar 2018. [LSC Lithium Corp.](#) (TSX-V: LSC) (LSC oder zusammen mit seinen Tochtergesellschaften das Unternehmen) freut sich, die Bohrergebnisse seines Lithium-in-Sole-Projekts Río Grande im argentinischen Teil des Lithiumdreiecks bekannt zu geben. Diese Ergebnisse des Verifizierungsprogramms verifizieren und unterstützen die historischen Bohrergebnisse, die eine weit verbreitete Lithiummineralisierung im 18.000 Hektar großen Salar identifizierten.

Ian Stalker, CEO des Unternehmens, sagte: Im Rahmen dieses acht Bohrlöcher umfassenden Verifizierungsprogramms wurde an der Oberfläche dieses 18.000 Hektar großen Salars eine umfassende Lithiummineralisierung durchschnitten. Außerdem weisen die kürzlich gemeldeten CS-AMT-Ergebnisse darauf hin, dass sich die bebohrte Mineralisierung in zwei Ablagerungszentren des Salars im Norden bzw. im Zentrum auf über 500 Meter unterhalb der Oberfläche erstrecken könnte. Wir beabsichtigen, diese tieferen Ziele im Rahmen des Mineralressourcen-Hochstufungsprogramms 2018 zu erproben.

Das Ziel des acht Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramms bestand darin, die historischen Ergebnisse zu verifizieren, die für die 33 Bohrlöcher gemeldet wurden, die ADY Resources Ltd. (ADY) im gesamten Salar gebohrt hatte. Diese Ergebnisse, einschließlich jener, die von LSC gemeldet wurden, werden in der nächsten Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 gemeldet werden, die bis Ende Februar 2018 veröffentlicht werden soll. Die ADY-Bohrlöcher wurden allesamt etwa 50 Meter unterhalb der Oberfläche abgeschlossen. Es wurde die Entscheidung getroffen, die LSC-Bohrlöcher auf geplante 100 Meter zu erweitern, um eine potenzielle hochgradige Lithiummineralisierung in der Tiefe zu erproben. Dies hat sich als erfolgreich herausgestellt, da die Lithiummineralisierung dazu tendiert, mit zunehmender Tiefe höhere Gehalte aufzuweisen.

Die Bohrungen wurden unter Anwendung eines Verrohrungs-Dreifachkernrohr-Fasssystems zur Gewinnung des Kerns in HQ-Größe für geologische Aufzeichnungen sowie einer Relative Brine Release Capacity (RBRC)-Analyse durchgeführt. Bei den Bohrungen im Zentrum des Salars, in der Nähe der Bohrlöcher SRG-2017-22T und SRG-2017-18T, wurden unkonsolidierte Sande vulkanischen Ursprungs vorgefunden, die verhinderten, dass die beiden Bohrlöcher bis in die geplante Tiefe von 100 Metern unterhalb der Oberfläche gebohrt wurden. Diese erreichten nur 60 bzw. 84,5 Meter. In manchen Fällen wurde es als erforderlich erachtet, einige der Bohrlöcher in den oberen 20 bis 50 Metern unterhalb der Oberfläche zu wiederholen, da entweder die Verpackungsausrüstung nicht funktionstüchtig oder die Solegewinnung negativ war, wobei die entsprechenden historischen ADY-Daten auf positive Soleproben an der spezifischen Höhe in der Tiefe hinweisen. Die Verpackungsprobenahmen in den acht LSC-Zwillingsbohrlöchern wurden konzipiert, um die Intervalle zwischen den ADY-Bohrlöchern zu kopieren, und dies wurde in akzeptablem

Maße erreicht.

Karte 1: Standorte der Bohrlöcher der Kaufprüfung von LSC

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42210/LSC_Press_Release_RG-verification_drill_results_FINAL_DEPRcom.001.png

Tabelle 1: Zusammenfassung des Verifizierungs-Diamantbohrprogramms - Salar Río Grande

Bohrloch	POSGAR 94	Höhe (Z)	Tiefe	Azim	Neigu	Metho	Bit-Gr
DATUM		(m)	ut	ng	de	öße	
Osten	Norden						
(X)	(Y)						
SRG-20172587217230563701,89		100,00	90	DDH	HQ		
-35T	1,0 9,0						
SRG-20172582717229103701,57		100,00	90	DDH	HQ		
-07T	8,0 2,0						
SRG-20172586177234913701,92		100,00	90	DDH	HQ		
-01T	0,0 7,0						
SRG-20172583877223133704,78		60,0 0	90	DDH	HQ		
-22T	0,0 7,0						
SRG-2017258589722113	Noch zu	100,00	90	DDH	HQ		
-27T	1,0 7,0	ermittel					
		n					
SRG-20172587917223133705,20		100,00	90	DDH	HQ		
-24T	2,0 7,0						
SRG-20172588927219133705,65		100,00	90	DDH	HQ		
-32T	3,0 7,0						
SRG-20172584887225133702,99		84,5 0	90	DDH	HQ		
-18T	0,0 7,0						

Probennahmen und QA/QC

Die Soleprobennahmen für Verpackertests beinhalteten die Entnahme von Sole aus dem Probenintervall in einem 20-Liter-Behälter, der mehrmals mit frischer Sole durchgespült wurde, bevor die Probe entnommen wurde. Die Sole wurde in Ein-Liter-Probenflaschen gegossen, die zuvor mehrmals mit frischer Sole aus dem 20-Liter-Behälter durchgespült worden waren. Die Probenflaschen wurden zur Gänze befüllt, um den Eintritt von Luft zu verhindern, und mit einer leckdichten Kappe versiegelt. Die Proben wurden etikettiert und die Etiketten mit Klarsichtklebeband abgedeckt, um ein Löschen der Proben Daten zu verhindern. Alle Proben blieben in Besitz des Standortgeologen, bis sie mittels Kurier zu Alex Stewart Argentina (ASA) S.A. Laboratory in Jujuy (Argentinien) transportiert wurden. Die Soleprobennahmen für die Pumpbelastungstests beinhalteten die Entnahme von Proben aus einem Ventil, das an den Pumpenausgang angebracht war. Die Probenflaschen wurden vor der Entnahme der Probe mit Sole durchgespült und anschließend mit frischer Sole ausgewaschen. Die Probenflaschen haben ein Fassungsvermögen von einem Liter und wurden zur Gänze befüllt, um Luft einschüsse zu verhindern. Sie wurden mit einer leckdichten Kappe versiegelt, etikettiert und die Etiketten mit Klarsichtklebeband abgedeckt. Die Proben verblieben bis zur Auslieferung an das Analyselabor mittels Kurier am Standort.

Die RBRC-Proben wurden mit einer Bügelsäge zugeschnitten, zum Schutz in Luftpolsterfolie eingeschlagen und die Etiketten wurden mit Klarsichtklebeband abgedeckt. Die Proben verblieben bis zum Transport im Gewahrsam des Standortgeologen. Im Rahmen des Proben testprotokolls wurden aus jedem der Bohrlöcher, aus denen die Proben entnommen wurden, ebenfalls 20 Liter Sole an DBSA verbracht. DBSA steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu LSC.

LSC wendet ein gut entwickeltes QA/QC-Programm an. Die Soleanalyse wird von ASA in Jujuy (Argentinien)

durchgeführt. ASA ist von LSC unabhängig, kann eine beträchtliche Erfahrung bei der Analyse von Lithiumsolen vorweisen und ist gemäß den Standards von ISO 17025 zertifiziert. Soleanalysen werden unter Anwendung von ICP-, gravimetrischen, potenziometrischen und volumetrischen Methoden durchgeführt, wie in einer Pressemitteilung von LSC vom 10. April 2017 detailliert beschrieben wurde.

ASA fügt jeder 20. Probe eine interne Doppelprobe hinzu. LSC fügt in einem Probensatz Leer- und Standardproben im Verhältnis 1:20 hinzu. Standardproben sind interne Standardproben, die von LSC entwickelt und mittels Ringversuche zertifiziert wurden. LSC verwendet destilliertes Wasser als Leerproben.

Qualifizierte Person / Datenverifizierung

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf Informationen, die von Donald H. Hains, P.Geol., erstellt und genehmigt wurden. Herr Hains ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und von LSC unabhängig. Herr Hains hat alle Probenahme-, Analyse- und Testdaten, die den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zugrunde liegen, mittels Vor-Ort-Inspektion während der Probenentnahme der Oberflächensole und dem Vergleich der zertifizierten Daten mit der Vergleichsdatenbank überprüft.

Über LSC Lithium Corp.

LSC Lithium hat ein umfassendes Portfolio an vielversprechenden lithiumreichen Salaren zusammengestellt und richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erschließung seiner Konzessionsgebiete in fünf Salaren: Pozuelos, Pastos Grandes, Río Grande, Salinas Grandes und Jama. Alle Konzessionsgebiete von LSC befinden sich im Lithiumdreieck, einem Gebiet am Schnittpunkt zwischen Argentinien, Bolivien und Chile, wo die weltweit reichhaltigsten Lithiumsolelagerstätten vorgefunden werden. LSC Lithium verfügt über ein Landpaketportfolio mit einer Größe von insgesamt 300.000 Hektar, was einem umfassenden, vielversprechenden Lithiumsalar in Argentinien entspricht.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[LSC Lithium Corp.](#)

Ian Stalker, President und Chief Executive Officer
151 Yonge Street, 11th floor
Toronto ON, Canada M5C 2W7
(416) 304 9384
E-Mail: info@lscilithium.com
Web: lscilithium.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Leistungen, einschließlich Aussagen hinsichtlich der Fähigkeit von LSC, historische Explorationsprogramme zu bestätigen, die im Salar Río Grande durchgeführt wurden; der Fähigkeit und des Zeitplans hinsichtlich der Erstellung eines Berichts gemäß NI 43-101 über den Salar Río Grande; der Erweiterung von Lithium in der Tiefe; der Fähigkeit und des Zeitplans hinsichtlich der Erprobung tieferer Ziele; sowie der Fähigkeit, Bohrergebnisse gemäß NI 43-101 zu integrieren. Die Verwendung von Begriffen wie könnte, prognostizieren, beabsichtigen, erwarten, glauben, werden, geplant, geschätzt und ähnlichen Ausdrücken und Aussagen hinsichtlich Angelegenheiten, die keine historischen Tatsachen darstellen, sollen zukunftsgerichtete Informationen darstellen und basieren auf den aktuellen Ansichten oder Annahmen von LSC hinsichtlich der Ergebnisse und des Zeitplans solcher zukünftiger Ereignisse. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen den Erwartungen von LSC entsprechen, unterliegt einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich Faktoren, die den Annahmen des Managements zugrunde liegen, wie etwa Risiken in Zusammenhang mit: Besitzrechten, Genehmigungen und Behörden; Explorationen und der Ermittlung von Ressourcen oder Reserven auf LSC-Liegenschaften; der Volatilität von Lithiumpreisen und des Lithiummarktes; Wechselkursschwankungen; der Volatilität des Aktienkurses von LSC; dem Erfordernis weiterer beträchtlicher Gelder für Erschließungsarbeiten, die möglicherweise nicht verfügbar sind; Änderungen der nationalen und lokalen Rechtsprechung, einschließlich Genehmigungs- und Lizenzierungsbestimmungen oder Steuergesetze und deren Umsetzung; behördlichen, politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Argentinien oder anderen Ländern; Rechtsstreiten; Streitigkeiten hinsichtlich Besitzrechte, Konzessionen oder Lizenzen in Zusammenhang mit den Konzessionsgebieten, an denen das Unternehmen eine Beteiligung besitzt; enormen Kostensteigerungen oder Schwierigkeiten mit der Erschließung, der Genehmigung, der

Infrastruktur, dem Betrieb oder der Technik in einem der Konzessionsgebiete des Unternehmens; sowie Risiken und Gefahren in Zusammenhang mit der Erschließung und dem Abbau in einem der Konzessionsgebiete des Unternehmens. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse könnten sich erheblich davon unterscheiden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung wurden zum jeweiligen Zeitpunkt getätigt und ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu korrigieren weder infolge von neuen Informationen, noch infolge von zukünftigen Ereignissen, es sei denn, dies wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen verlangt. Aufgrund der hierin enthaltenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen sollten sich Investoren nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die zuvor genannten Aussagen qualifizieren ausdrücklich jedwede zukunftsgerichtete Information in dieser Pressemitteilung. Weitere Informationen erhalten Sie in der Einreichungserklärung des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com.

Weder TSX Venture Exchange Inc. noch dessen Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder bestätigt noch missbilligt

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64739--LSC-Lithium--Weit-verbreitete-Li-Mineralisierung-im-18.000-ha-grossen-ueber-500-m-tiefen-Salar-Ro-Grande-besta>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).